

- Hamburg:**
 1 Die Stadtbibliothek durch Herrn Professor Petersen.
 1 Herr Professor Dr. Herbst.
 1 Herr Professor Dr. F. W. Ullrich.
- Hanau:**
 1 Herr Director Dr. Piderit, für die Gymnasialbibliothek.
- Heidelberg:**
 1 Herr Professor Dr. Kortüm.
- Heiligenstadt:**
 1 Die Gymnasialbibliothek.
- Hersfeld:**
 1 Die Gymnasialbibliothek.
 1 Herr Gymnasialdirector Dr. Wih. Münscher.
- Holzwinden:**
 1 Herr Oberlehrer Dr. phil. Paetz.
- Kasan:**
 2 Herr Professor Dr. Theodor Struve.
- Kiel:**
 1 Herr Professor Dr. Georg Curtius.
- Königsberg i. Pr.:**
 1 Herr Professor Dr. E. Hagen.
 1 Herr Provinzialschulrath Dr. Schrader.
- Königsberg in d. Neumark:**
 1 Die Gymnasialbibliothek.
- Krakau:**
 1 Herr Dr. F. K. Skobel, Professor der Medicin an der Universität.
- Lahr:**
 1 Herr Dr. Deimling.
- Lauban:**
 1 Herr Gymnasialdirector Schwarz.
- Leiden:**
 1 Herr G. Smit Sibinga.
- Liegnitz:**
 1 Die Bibliothek der Königl. Ritter-Akademie.
- Magdeburg:**
 1 Die Bibliothek des Pädagogiums zum Kloster Unser Lieben Frauen.
 1 Herr Oberlehrer Dr. J. Deuschle.
 1 Die Bibliothek des Klosters Unser Lieben Frauen.
 1 Die Lesebibliothek des Domgymnasiums.
 1 Die Redaction des Magdeb. Correspondenten.
- Marienwerder:**
 1 Herr Gymnasialdirector Dr. Lehmann für die Lehrerbibliothek des Gymnasiums.
- Maryland (United States of N. A.):**
 1 Mr. Hall Harrison, Tutor in College of S. James.
- Meissen:**
 1 Herr Rector Dr. Franke.
- Memmingen in Bayern:**
 1 Herr Eugen Rehm, Studienlehrer.
- Neisse:**
 1 Die Gymnasialbibliothek (durch Herrn Director Dr. Zastra).
- New-York:**
 1 Herr Professor Henry Drisler.
- Paris:**
 1 Bibliothèque de l'université à la Sorbonne.
 2 Herr A. Franck, Buchhändler.
- Pilsen:**
 1 Herr Director Graumann.
- Pressburg:**
 1 Herr Paul Lichner, Professor am evangel. Lyceum.
- Recklinghausen:**
 1 Die Gymnasialbibliothek.
- Rom:**
 1 Se. Excellenz Freiherr von Thiele, Königl. Preuss. Gesandter.
- Rostock:**
 1 Die Universitätsbibliothek.

- Schulpforta:**
 1 Die Schulbibliothek, durch Herrn Rector Peter.
- Schwerin:**
 1 Herr Gymnasialdirector Dr. Wex.
- Stettin:**
 1 Die Bibliothek des Gymnasiums.
 1 Herr Gymnasialdirector Heydemann.
- Tilsit:**
 1 Die Lehrerbibliothek des Königlichen Gymnasiums.
- Trier:**
 1 Herr Domcapitular Dr. Eberhardt, Regens des bischöflichen Priester-Seminars.
 1 Die Redaction der Trierschen Zeitung.
- Warendorf:**
 1 Herr Gymnasialdirector Dr. Lucas.
- Weilburg (Nassau):**
 1 Die Bibliothek des Gymnasiums.
- Wien:**
 1 Herr Professor Dr. Bonitz.
 1 Die K. K. Universitätsbibliothek.

[444.] **Disponenden betreffend!**
 Wegen bevorstehender neuer Auflagen von Becker, Vorlegeblätter zum Schönschreiben.
 Steup, petits contes pour les enfants.
 Der Weg zum Frieden; und
 Zaubry, Berechnung der Eisenpreise.
 kann ich für die nächste Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten und verwalte mich daher schon jetzt hiergegen.
 Wesel, Ende December 1857.
Wilh. Hülfemann.

[445.] In Folge einiger Anträge und Fragen wäre ich zu à Conto-Zahlungen auf den D.-M.-Saldo bei Bewilligung von 5% Disconto jetzt bereit, und ersuche die damit einverständigen Herren Verleger um gefl. baldige directe Mittheilungen.
 Hochachtungsvoll
 Pesti, 2. Januar 1858.
S. Geibel.

[446.] **Zur gefälligen Beachtung!**
 Durch die in neuerer Zeit sich so sehr mehrenden Novasendungen, worunter manche sind, für welche ich durchaus keine Verwendung habe, finde ich mich veranlaßt hiermit zu erklären, daß ich meinen Commissionär Herrn B. Hermann ersucht habe, alle Novasendungen, welche nicht von mir verlangt sind, ohne Ausnahme zurückzuweisen, da ich für die Folge Nova nur von solchen Handlungen annehme, welche ich darum bitten werde. Auf mein Bochumer Geschäft findet diese Anzeige keine Anwendung.
 Wesel, Ende December 1857.
Wilh. Hülfemann.

[447.] Unverlangt bitte mir nichts mehr zuzusenden, dagegen ersuche ich um frühzeitige Einsendung von Wahlzetteln, Circulären, Prospecten und Anzeigen.
 Cassel, 1. Januar 1858.
G. G. Vollmann.

[448.] **Gute Nova**
 erbittet unverlangt in nicht zu geringer Zahl Berlin. **D. Reimer's** Sort.-Buchhdlg.
 (Hugo Duas.)

[449.] **Nova unverlangt!**
 Wir bitten uns für 1858 unverlangt pro nov.:
 1 Gr. guter schönwissenschaftl. Literatur, ferner
 2 Gr. aus dem Gebiete der Theologie, Jurisprudenz, Medicin und Naturwissenschaften einzusenden und der besten Verwendung versichert zu sein. Alles Uebrige werden wir verlangen.
 Hameln, den 2. Januar 1858.
G. F. Schmidt & Co.
 Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.

[450.] Die **S. Trautwein'sche** Buch- und Musik.-Hdlg. (M. Bahn) in Berlin ersucht um Probenummern belletristischer Journale in einfacher Anzahl, antiquar. u. Auktionskataloge in 4 bis 6 facher Anzahl.

[451.] **G. Bus** in Hagen erbittet von Zeitschriften pro 1858 zwei bis sechs Probenummern.

[452.] Wir bitten unsere Herren Collegen, uns doch für die Folge, so gern wir in anderer Weise auch gefällig sind, keine Anweisungen auf hiesigen Platz zum Incasso einzusenden, da in den bis jetzt vorgekommenen Fällen die Mühe stets nutzlos war.
G. F. Schmidt & Co. in Hameln.

[453.] Unterzeichneter offerirt zu einem billigen Preise
 eine gut gehaltene Stempel-Pressen mit allem Zubehör, bestehend in Arabesken, Kronen, einem vollständigen Alphabete etc. und sieht annehmbaren Geboten entgegen.
 Lissa, den 25. Decbr. 1857.
Ernst Günther.

[454.] Die **Kössling'sche** Buchhandlung in Leipzig empfiehlt zu beibemerkten Baarpreisen:
 Abschlussbücher, 600 Conti = 22½ Ngr.
 700 = 25 Ngr. 800 = 1 $\frac{1}{2}$. 1000 = 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.
 Abschlussformulare, mit Firma, 1000 Stück für 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr.
 NB. Bei Bestellung der Abschlussbücher und Abschlussformulare bitten zu bemerken, welche Sorte gewünscht wird, ob mit Ordinar- und Netto- oder nur Netto-Linien.

[455.] **Die Redaction der Wiener Zeitung**
 gibt hiermit bekannt, dass vom 1. Januar 1858 ab mit dem Hauptblatte (jetzt Druck und Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei) ein die frühere Samstagsbeilage: „Oesterreichische Blätter für Literatur und Kunst“ ersetzendes fortlaufendes literarisches und wissenschaftliches Feuilleton verbunden ist.
 Werke von allgemeinem, namentlich aber speciell österreichischem Interesse wollen die Herren Verleger zur Besprechung portofrei und in 2 Exemplaren nach Wien einsenden, unter der Adresse:
Für die Redaction des Feuilletons der Wiener Zeitung.